

Photovoice (Fotobefragung) ist eine partizipative Methode der visuellen Soziologie, bei der die Befragten durch das aktive Fotografieren und Kommentieren besonders intensiv in die Forschung mit einbezogen werden. In der anthropologischen Forschung hatte die Kamera schon immer die Aufgabe, die Beobachtung der Forscherinnen und Forscher zu unterstützen. Der Einsatz von Fotografie ist hier eine systematische und bildhafte Methode um Unbekanntes, Neues, und Flüchtiges, z.B. soziales Verhalten von Menschen in konkreten Situationen des Alltagslebens, festzuhalten und zu dokumentieren.

Durch das Fotografieren wird ein Blick auf ein soziales Phänomen geworfen und visuell in einem Foto festgehalten. Individuelle Einstellungen oder Werthaltungen, wie zum Beispiel zur Gesundheit, Ernährung oder Esskultur, können dabei Untersuchungsgegenstand sein. Bei der Photovoice-Methode werden Bilder und Texte erhoben und die unterschiedlichen Qualitäten dieser Materialien miteinander vereint. Die Vorgangsweise besteht aus mehreren Phasen:

1. die Eröffnungsphase (Einleitung zum Thema, Aufgabenstellung)
2. der aktive Erhebungsprozess (Durchführung durch die Befragten)
3. das Fotointerview (z.B. Fokusgruppe, Reflexionen)
4. die Interpretation der Daten.

Bei der Fotobefragung werden die Befragten in einer aktiven Form in die Datenerhebung miteinbezogen, indem sie selbst die Bilder für eine Erhebung aufnehmen und kommentieren. Fotografien sind eine Möglichkeit, die Sicht der Befragten nachzuvollziehen und folgend mit Gesprächen zu den Fotografien zu ergänzen.

Während der Phase des Fotografierens sind die Befragten in einer aktiven Rolle in ihrer alltäglichen Lebenswelt, sie gestalten aktiv den Erhebungsprozess. Das Foto ist Datenmaterial aber auch Ausgangspunkt für das „Fotointerview“ oder „Fokusgruppen“, wobei die Befragten ihre Sichtweisen, Bemerkungen, und Kommentare zu den Fotos abgeben können. Das Betrachten der Fotos bewirkt eine Auseinandersetzung mit dem Material.

In unserer Gesellschaft, in der das Visuelle zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist Photovoice eine kreative und ganzheitliche Methode, die fotografische Eindrücke in die Forschung und die Auseinandersetzung mit bestimmten Fragestellungen einbezieht.

Quelle: Kolb, Bettina. *Die Fotobefragung in der Praxis*. (Abstract). 2008. Universität Wien: <https://www.univie.ac.at/visuellesoziologie/Publikation2008/VisSozKolb.pdf>

#### **LITERATUR ZU ERNÄHRUNGSEMPFEHLUNGEN:**

##### **10 Ernährungsempfehlungen der Österreichischen Gesellschaft für Ernährung (ÖGE)**

Siehe auch: M 2-3 – Ernährungsempfehlungen der ÖGE

<http://www.oege.at/index.php/bildung-information/empfehlungen>

##### **Referenzwerte der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE):**

<http://www.dge-ernaehrungskreis.de/orientierungswerte/>